



Martin Pollack

TOPOGRAFIE DER ERINNERUNG

Mit zahlreichen Abbildungen

Hardcover, 176 Seiten, 125 x 205

ISBN: 9783701716487

€ 24,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 01.03.2016

Ein unbestechlicher Wegweiser durch unsere schmerzhaftesten, aber notwendigen Erinnerungen

Die wichtigsten Reden und Aufsätze des brillanten Essayisten Martin Pollack erstmals in einem Band: Sie widmen sich so unterschiedlichen Themen wie dem Massaker von Rechnitz in den letzten Kriegswochen, den Wiener „Reibpartien“, bei denen Juden unter dem Beifall der Bevölkerung die Straßen waschen mussten, dem Mythos Galizien, der polnischen und ukrainischen Nachkriegsgeschichte oder auch der Verstrickung seiner eigenen Familie in den Nationalsozialismus. Immer ist Pollacks Blick scharf und kritisch, immer richtet er sich gegen das bequeme Vergessen. Und immer stellt er die zentrale Frage der Geschichtspolitik: Wie können und müssen wir heute mit dieser Erinnerung umgehen?

MARTIN POLLACK

geboren 1944 in Bad Hall, gestorben am 17. 1. 2025 in Wien.

Studium der Slawistik und osteuropäischen

Geschichte. Übersetzer polnischer Literatur, Journalist und Autor,

1987–1998 Korrespondent des „SPIEGEL“ in Wien und Warschau.

Zahlreiche Preise, u. a. der Ehrenpreis des österr. Buchhandels für

Toleranz in Denken und Handeln (2007) und der

Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung (2011). Lebte

zuletzt im Südburgenland und in Wien. Im Residenz Verlag sind

seine Essays „Kontaminierte Landschaften“ (2014), „Topografie

der Erinnerung“ (2016) erschienen.